

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Band: 34 (1956)

Heft: 2

Artikel: "Nun gut", sagte der Zweihundertjährige...

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

möglichst bald nachholen zu wollen (Postcheckkonto VIII 8501).
Danke!

Nous prions les abonnés de notre revue qui n'ont pas encore versé le prix de l'abonnement pour 1956 de bien vouloir le faire bientôt (compte de chèques postaux VIII 8501). Merci!

Preghiamo gli abbonati della nostra rivista che non hanno pagato il prezzo dell'abbonamento per 1956 di ben voler farlo subito (Conto-chèques postali VIII 8501). Grazie!

« Nun gut », sagte der Zweihundertjährige . . .

Auf einer Amtsstelle der «Social Security», der amerikanischen Altersversicherung, stellte sich kürzlich ein älterer Herr ein und fragte, ob nicht auch er zum Bezug einer Rente berechtigt sei. Wahrscheinlich schon, antwortete man; wie alt er denn sei? Hundertundzwei Jahre, antwortete er. Worauf man ihm freilich erklären musste, dass man ihm nicht helfen könne, da zu der Zeit, in der er sich vermutlich zur Ruhe gesetzt habe, die «Social Security» noch nicht bestand, also auch keine Einzahlungen zu seinen Gunsten vorhanden seien.

Er ging kopfschüttelnd davon, erschien jedoch am nächsten Tag wieder: Ob man sich wirklich nicht geirrt habe? Wiederum bedauerndes Achselzucken: er müsse mindestens sechs Quartale hindurch gearbeitet haben, und die entsprechenden Einzahlungen müssten geleistet sein, ehe er einen Anspruch auf die Rente habe. — «Nun gut», sagte der Hundertzweijährige, «so wird mir eben nichts anderes übrig bleiben, als dass ich mir einen Job (Beschäftigung) suche.» cep.

Edouard Coendet †

Edouard Coendet, der am 14. Januar dieses Jahres seinen 105. Geburtstag feiern konnte, ist am 4. März 1956 in Burg bei Murten gestorben. Mit ihm ist der älteste Einwohner der Schweiz, dem wir zwei Artikel unserer Zeitschrift gewidmet haben (Juni 1954 und März 1956), von dieser Welt abberufen worden.